

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Nr 252.

Montag, den 9. September.

1839.

Bekanntmachung.

Nachdem von der Königl. Regierungs-Deputation die Specialanordnung der Neuschäfer baum-vollenen Waaren angeordnet worden ist, so wird solches hierdurch den betreffenden Herren Containhabern zur Nachricht bekannt gemacht.
Leipzig, den 4. Mai 1839. Das Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt daselbst.

Bekanntmachung.

Hocher Anordnung zufolge findet am Schluß jedes akademischen Halbjahres die Zurückgabe aller aus der Universitätsbibliothek entlehnten Bücher statt. Demgemäß werden unter Beziehung auf §. 25. und 26. der Bibliotheksordnung alle diejenigen ohne Ausnahme, welche Bücher d. rmalen geliehen haben, hierdurch aufgefordert, diese im Laufe der Woche vom 9. bis 14. September zurückzugeben.
Die Universitätsbibliothek.

Witterungs-Beobachtungen vom 1. bis 7. September 1839.

(Thermometer frei im Schatten.)

Septbr.	Stunde.	Barom. b. 10° + R. Therm. Z. Lin.	Paris nach R.	Wind.	Witterung.	
1.	Morgens 8	27	6,8	+ 13,7	SO	Regen.
	Nachmittags 2	—	6—	+ 16,8	SW.	Wolken Wind.
	Abends 10	—	6—	+ 13,4	SW.	bewölkt Wind.
2.	Morgens 8	—	6,3	+ 12,9	SSW.	bewölkt windig.
	Nachmittags 2	—	6,6	+ 15,4	SSW.	bewölkt.
	Abends 10	—	7,4	+ 10,9	SSW.	gestirnt.
3.	Morgens 8	—	7,8	+ 9,4	SSW.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	—	8—	+ 15—	SW.	bewölkt.
	Abends 10	—	8,8	+ 10,2	SW.	gestirnt.
4.	Morgens 8	—	9,3	+ 10,4	SW.	bewölkt windig.
	Nachmittags 2	—	9,8	+ 14,2	SW.	Sonnenblicke windig.
	Abends 10	—	10,4	+ 10,8	SW.	Wolken
5.	Morgens 8	—	11,2	+ 9,8	W.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	11,9	+ 15,1	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	29	0,7	+ 10,8	SO.	gestirnt.
6.	Morgens 8	—	0,7	+ 11,3	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	0,5	+ 18—	SW.	bewölkt.
	Abends 10	—	0,5	+ 13,3	NW.	gestirnt.
7.	Morgens 8	—	0,5	+ 13,2	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	0,5	+ 19,3	SW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	28	—	+ 13,3	SW.	Wolken.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 10. Sept.: **Tancred**, große Oper von Rossini. **Tancred** — Dem. Vorbe, als letzte Schilke.
Mittwoch, den 11. Sept., zum zweiten Male: **Charlotte** **Mardon**, Lustspiel von Cosmar. Darauf: **Der reisende Student**, oder: **Das Donnerwetter**, musikalisches Quodlibet von Schult.

Der Kunst- und Gewerbeverein

hält morgen Abend eine öffentliche Sitzung.

Bekanntmachung.

Die siebente Einzahlung auf die Aktien der sächsischen Maschinenbau-Compagnie ist auf die Int. rimoscheine Nr. 1481 und Nr. 5571 bis mit 5595 der erlassenen Bekanntmachung angeachtet bis zum 31. August u. e. nicht geleistet worden.

Die Inhaber jener Int. rimoscheine werden daher nochmals in Gemäßheit der durch hochs. Decret vom 21. August 1839 confirmirten neuen Statuten nochmals aufgefordert, die siebente Ein-

zahlung von 5 Thirn., unter Abrechnung von 21. Gr. Zinsen vom 15. Octbr. 1838 bis 1. Mai 1839, demnach mit 4 Thirn. 3 Gr. pr. Actie in preuß. Cour. bis zum 12. Octbr. 1839 bei Vermeidung einer Conventionalstrafe von 10 pCt. des einzuzahlenden Betrags an die Herren Frege & Comp. in Leipzig zu leisten. Ehemals, den 3. Septbr. 1839.

Das Directorium der sächsischen Maschinenbau-Compagnie.
Roder, d. J. Vorsitzender,
F. Bauer, Bevollmächtigter.

In der Feyschen Verlagshandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Grund- oder Fundamentalmissenschaft

des

Civil- und Criminal-Processes,

oder

des gemeinen deutschen und sächsischen
dessen Begriff, Wesen, Grund und höchste und letzte Grundprincipien,
mit einer Philosophie des positiven Processrechts, mit Änderungen für Processgesetzgebung und in Vergleichung mit dem preussischen und französischen Prozesse dargestellt.

Erster Band:

Systematisch-kritische und geschichtliche Darstellung

Begriff, Wesens und Grundes

des

Civil- und Criminal-Processes

von

Dr. jur. Wilhelm Michael Schaffrath,
akademischem Dozenten der Rechtswissenschaft an der Universität Leipzig.
gr. 8. broch. Preis 1 Thlr.

Der Sachenreichtum und die Wichtigkeit dieses Bandes für Theoretiker und Praktiker geht aus den vier verschiedenen und ausführlichen Inhalts-Verzeichnissen, insbesondere aus dem der erklärten Gesetzkstellen und der 13 rein praktischen Abhandlungen aus dem streitigen Processrechte hervor. Außerdem enthält dieser gedrängt geschriebene Band eine ganz neue Theorie des Begriffes, Wesens, Zweckes und aller einzelnen wesentlichen Erfordernisse des Processes, der Lehre von den Wichtigkeiten, endlich insbesondere der Selbsthilfe und des rechtlichen Zwanges als der Grundlage des Processes.

1806

Es eben ist bei **J. B. Hirschfeld** in Leipzig erschienen:

Höchst eleganter Comptoir-Kalender

für
1840.

Mit Angabe der Hauptmessen.

Exemplar in Bunt-Druck 6 Gr.
" " Gold-Druck 8 Gr.

In der **Arnold'schen** Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist erschienen:

G. E. Schmidt, die gemischten Einreden (exceptiones mixtae s. anomalae). Eine civilistische Abhandlung. gr. 8. 20 Gr.

 **Gelegenheitsgedichte**, ernst und launig, Briefe und Witzschreiben fertigt **D. J. Lindner**, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

Empfehlung.

Eine große Partie echtfarbiger Kattune in neuen Mustern, die Elle zu 2½ Gr., verkauft, um damit schnell aufzuräumen, **J. G. Müller**, Thomaskg. Nr. 110.

Lampen werden billig gereinigt: Brühl Nr. 493, der Ritterstraße gerade über, im Hofe linker Hand parterre.

Anzeige. Mittwoch, den 11. Septbr., wird der Teich der großen Funkenburg gefischt, allwo von früh 7 bis 11 Uhr Karpfen, 3 Gr. das Pfund, und Speisefische, 1 Gr. das Pfund, verkauft werden.

Bekanntmachung.

Mein Färberey-Geschäft habe ich in Reichels Garten verlegt. **J. F. Lehmann**, Schönfärber.

Gewölbe-Veränderung.

Treu & Nuglisch

aus Berlin und Wien

bekennen sich, ihre geehrten Geschäftsfreunde zu benachrichtigen, dass sie sich veranlaßt gefunden haben, ihr Meslocal in Leipzig von der Grimma'schen Gasse Nr. 578 nach dem ehemaligen

Tecklenburg'schen, am Markte No. 2, neben Auerbachs Hofe,

zu verlegen. Die Größe dieses neuen Locals erlaubt ihnen, ihr Lager der feinsten Parfümerien, Pomaden, Seifen etc.

noch mehr als bisher zu erweitern und wird jeder sie Besuchende von den Neuigkeiten, die sie von London und von der Pariser Industrie-Ausstellung persönlich mitbrachten, überrascht sein.

Auf solide Waare und billige Preise wird, wie seit einer Reihe von zwanzig Jahren, stets ihr Augenmerk gerichtet sein.

Verkauf. Die erwarteten Paradiesäpfel und Cedern sind angekommen und zu billigen Preisen abzulassen.

Friedrich Kayser.

* * * Schöne saftige Rettigbienen, das Schock 2 Gr., aufgesuchte 3 Gr., so wie gute Korbienen, sind zu haben bei **Dähner** am Waageplatze.

Frische Sendung Gorbier ger. Fleischwaaren, feinen Düsseldorfser Senf empfiehlt **Ehr. Schüb**, Schuhmacher, Nr. 566.

Champagner

von guter Qualität empfiehlt und verkauft billig
M. Sever, am Markte Nr. 2.

Preiselsbeeren,

neu und frisch, empfing und verkauft billig
M. Sever, am Markte Nr. 2.

* * * Schießpulver in verschiedenen Körnungen, Patent-Schrot in allen Nummern, Zündhütchen und Flintenprosse bei **Carl Körner**, Thomaskäthen Nr. 106.

Verkauf von Nutz- und Bauholz.

Da ich nun jetzt meine Localitäten wegen Anfuhrer von Brennholz größtentheils wieder frei haben muß, so verkaufe ich noch folgende Hölzer zu herabgesetzten Preisen in Posten und Brettern von verschiedener Stärke, als: Ahorn, Birke, Birnbaum, Linde, Eiler, Kirschbaum, Rothbuche, Weißbuche, Kiefer, Tanne, Eiche, Esche u. Von geschnittenen Hölzern: Büchenholz 6 und 7 Zoll stark, Eichenholz von 3 und 3 Zoll bis 8 und 9 Zoll stark, Kiefernholz, eine Partie 4 und 6 Zoll stark, 12 und 15 Ellen lang, Latten und Bretstollen und verschiedene andere Hölzer.

J. G. Freyberg, Zangenberas Gut Nr. 1303.

Spott billig. Feinste Stahl- und Hornbrillen mit Gläsern in allen Nummern 12 Gr. bis 1 Thlr., eleganteste Lornetten, einfach und doppelt, 8 Gr. bis 1 Thlr., prachtvolle doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr., sehr gute Fernrohre 1 Thlr., zwei elegante Taschenuhren, die eine 5½ Thlr., die andere 4½ Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Verkauf. 400 Stück gut gebrannte Backofenplatten, 6 Zoll breit und 12 Zoll lang, lagern zum Verkaufe in der Reichstraße Nr. 543. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Verkauf. Ein gutes Pianoforte (Stuyflügel) steht für den Preis von 65 Thlr., baar, zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

Verkauf. Um vor dem 12. d. M. auszuräumen, sind einige Meubles, Bücher u. s. w. zu verkaufen. Näheres beim Hausmanne in Nr. 538, Reichstraße.

Verkauf. Ein eingefahrener sehr schöner Ziegenbock mit Wagen wird billig verkauft in dem Kunstgebäude im Johannisthal.

Verkauf. Ein Grundstück mit Schenkewirtschaft, an der lebhaftesten Straße nahe bei Leipzig, soll Verhältnisse halber sofort zu billigem Preise verkauft werden. Das Nähere erfährt man bei Herrn **G. A. Rabelli** auf dem neuen Neumarkte. NB. Unterhändler werden verboten.

Zu verkaufen

siab Familienverhältnisse halber mehre Gebett samt neuer Federbetten. Zu erfragen Brühl, rother Löwe, im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine ausländische langhaarige Ziege in der Thomasmühle.

Zu verkaufen sind ganz billig Divan, Sopha und Stühle: Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig einige feine Tuchoberkörte und Pantalons: Halle'sche Gasse Nr. 467, 4 Treppen.



China-Pomade,

nach ärztlichem Recepte bereitet und anerkannt, eins der besten Mittel für das Wachsthum der Haare, empfohlen in Töpfen zu 4, 6, 8 Gr. mit Gebrauchsanweisung

Fr. Jung & Comp.

königl. sächs. concessionirte Parfümeriefabrik.
Grimma'sche Gasse Nr. 611.

R. Zschimmer,
Firma J. C. Weinoldt senior,
 empfiehlt **Schubord** in den schönsten und neuesten Dessins.

Eine Partie Kattune,
 neue Muster, die Elle 2—2½ Gr., verkauft
 Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Eine neue Partie ½ Thibetmerinos, à 9—10 Gr.,
 empfiehlt **Eduard Heinicke,**
 Petersstraße Hrn. Schletter's Haus, dem Hotel de Baviere schräg über.

5000 Thlr. werden gegen erste und alleinige Hypothek und gegen 3½ pCt. Verzinsung auf ein hiesiges sehr bedeutendes Grundstück und

3000 Thlr. ebenfalls zur ersten Hypothek zu 4 pCt. Verzinsung auf ein nahe gelegenes Grundstück zu erborgen gesucht von
 D. Gustav Haubold.

Zu kaufen gesucht werden alte, noch gute Fenster von einem sogenannten Prellkasten durch Hamger auf der Windmühlengasse.

Gesuch. Ein Branntweindestillateur, der dieses Fach länger betrieben und deswegen und hinsichtlich seiner Aufführung gute Zeugnisse beibringen kann, wird zu sofortigem Antritte gesucht durch Hamger auf der Windmühlengasse.

* Ich bin gebeten worden, mich für zwei Individuen zu verwenden, die ein Unterkommen in Leipzig suchen.

Der Eine, ein Mann in seinen besten Jahren, zuverlässig, geschickt und mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst als Markthelfer; der Andere, ein Bursche von 16 Jahren, der eine sehr schöne Hand schreibt und sonst zu allen Diensten willig, dabei im höchsten Grade ehrlich und brav ist, sucht ebenfalls eine Stelle als Schreiber oder Bedienter. Beide kann ich mit vollkommener Ueberzeugung empfehlen.

C. W. K. Hartmann, Ritterstraße, schwarzes Bret.

Gesuch. Ein solides Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten, besonders im Feinnähen erfahren ist, wünscht zum 1. October einen Dienst. Nähere Nachricht wird ertheilt in der Burgstraße Nr. 151 parterre.

Gesuch. Eine pünctlich zahlende Witwe sucht zu Michaeli d. J. ein kleines Familientogis im Preise von 30—40 Thlr., wömbglich in der Stadt. Adressen unter F. G. bittet man im Barfußgäßchen, Beutlergewölbe Nr. 181, abzugeben.

Gesucht werden zu Michaeli oder Weihnachten 2 Stuben und eine Kammer oder 3 Stuben, eine Treppe hoch vorn heraus, wömbglich in der Nähe des Marktes. Gefällige Anzeigen werden mit Preisbemerkung Ritterstraße Nr. 759, 2. Etage, erbeten.

Wesvermietung.

In der Hainstraße können für die nächste und folgenden Messen einige Verkaufsorte parterre und 1. Etagen nachgewiesen werden durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermietung. Ein Zimmer nebst Schlafstube unweit der Post, an einem Garten gelegen, ist an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt man in der Drogueriehandlung dem Café français vis à vis.

Vermietung. Auf der Quergasse Nr. 1214 ist eine Stube mit Kammer und Meubles, eine Treppe hoch vorn heraus, an einen soliden Herrn zu vermieten und kann zu Michaeli bezogen werden. Das Nähere daselbst 1 Treppe rechts zu erfragen.

Vermietung. Eine Stube erster Etage, ganz fein ausmeubliert, nahe am Markte, ist sogleich oder zu Michaeli zu vermieten und das Nähere darüber Themasgäßchen Nr. 188 zu erfahren.

Vermietung. In Auerbachs Hofe sind zu bevorstehender Michaelismesse die Gewölbe Nr. 49 und 50 zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann.
 D. v. Zahn.

Vermietung an ledige Herren, eine Stube mit Schlafgemach, gut meubliert im 1. Stock: Schuhmacherg. Nr. 566.

Zu vermieten sind in Nr. 1179 auf dem Grimma'schen Steinwege nahe an der Post mehre große und kleinere gebelte

Niederlagen,

vollkommen hell und trocken. Das Nähere bei dem Hausmanne daselbst.

Zu vermieten ist vor dem Grimm. Thore eine gut eingerichtete 1. Etage mit Balcon, bestehend aus 6 Stuben nebst den übrigen Bequemlichkeiten und Garten, welche von nächste Michaeli abgelassen werden kann. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplage Nr. 988.

Zu vermieten sind zur nächsten Michaelismesse im Brühl, der Reichsstraße gegenüber, 1 auch 2 Zimmer und Alkoven, als Waarenlager passend. Das Nähere beim Hausmanne im goldenen Hute auf der Reichsstraße Nr. 496.

Zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen ist eine Stube nebst Kammer an eine solide einzelne Person: Grimma'scher Steinweg Nr. 1260.

Zu vermieten ist für bevorstehende Michaelismesse ein Gewölbe mittler Größe in der Mitte des Brühls. Das Nähere im Brühl Nr. 473.

Morgen Extra-Concert in Schönefeld.

Es ladet zu demselben ergebenst ein
 das Musikchor von Lepisch.

Heute Concert in der Gossenschenke zu Eutritzsch.

Das Musikchor von Lepisch.

Lindenu.

Heute Abend ladet zu verschiedener frischer Wurst und Wurstsuppe nebst feiner Gose ergebenst ein
 Wilhelm Kreidemann auf Walters Kaffeehaus.

Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage und an die'en allmal frischer Kuchen. Schulze in Seiderich.

Speckkuchen nebst feinem Societätsbier giebt es heute auf dem neuen Neumarkt bei
 C. A. Rabell.

Einladung. Heute, Montag den 9. d. Mon., ladet zu frischer Wurst und Wurstsuppe nebst einem Glase feinen Lagerbier vom Fasse höflichst ein
 Wable, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Heute, den 9. d. M., ladet zum Schlachtfeste höflichst ein
 Kühn in Volkmarstorf.

Einladung. Heute ist bei mir Schmaus mit Tafelmusik.
 J. F. Kunath
 auf der langen Straße, vor dem Grimm. Thore.

Einladung. Heute, den 9. Septbr., verschiedene warme Speisen, worunter Cotelettes mit Allerlei; hierzu ladet ergebenst ein
 Fried. Köhler zur grünen Schenke.

* Heute halte ich mein Cent.fest, wo ich meinen geehrten Gästen mit Allerlei und andern verschiedenen Speisen aufwarten kann.
 Einhorn in den 3 Mohnen.

* Lagerbier, der Seidel 1 Gr., und morgen Speckkuchen bei
 F. A. Kothke in der Tuchhalle.

Reisegelegenheit. Der Lohnkutscher Nagel aus Frankfurt a/M. fährt innerhalb einiger Tage mit einem bequemen Wagen zurück. Das Nähere auf der Hainstraße im goldenen Hahn.

Retourgelegenheit nach Frankfurt a. M.

Ein ganz bequemer Salostierwagen geht in diesen Tagen dahin ab. Zu erfragen im Hotel de Pologne bei dem Lokalkutscher Lutz aus Frankfurt a. M.

Reisegellegenheit nach Halle und Cob.: nern in e'n. m Diensttag, den 10. huj., leer abgehenden Waagen bei Sieger, Nr. 295

Verlaufen hat sich am 1. Sept. ein schwarzlanthaariger Hund von engl. Race, der auf dem Namen Rapp hört. W. i-n in Nr. 317, eine Treppe hoch, am Theaterplatze zurückbringt, e hält eine gute Belohnung.

Die Venus Anathusia, Metia (Ch.) aus E. möchte doch heute des 9. Sept. m: ers 1838, wie des schönen Johannis tages 1839 gedenken!!!
C. W. T* g.

Thorjettel vom 8. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Dr. Pölgreif. Schmieder, v. Rüglingen, im Blumenberge.
Die Dresdner Nacht-Eilpost.
H a l l e' s c h e s T h o r.
Dr. Ob. Appell-Rath v. Bose, v. Dresden, im Blumenberge.
Auf der Berliner Post 16 Uhr: Dr. Cand. v. Balawsky, v. Petersburg, in St. W.en.
Madam: Mopsche, von Halle, bei Prechtel. Ihre Durchl. die Prinzen Augusto u. Otto v. Schönburg-Waldenburg, pass. durch. Fr. Post. Fänger, v. Priesblüch, bei Werner. Mad. P. Kling u. Echorius, v. hier, von Nordern zurück. Dr. Kunst-Feuerwerker Gebauer, von Berlin, in der Brezel.
Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. Reg.-Rath von Stelzer, v. Halle, im Hotel de Bav., Dr. Ritter v. Weidenheim, böhmischer Landstand und Herrschaftsbes., nebst Familie, von Prag, in Stadt Berlin, Dr. Stadt-Pfarrer Wilhelm, v. n. Einheim, Herr Student Wilhelm, v. Jena, u. Dr. Pölgreif. Wieser, v. Magdeburg, unb.
K a n s t ä d t e r T h o r.
Dr. Stud. Hempel, v. Jena, in Nr. 628. Dr. Stud. Wanda, von hier, von Jena zurück. Dr. Klein, Waser, Dr. Act. von Bose und Dr. Defon. Krimm, v. Lauchstädt, bei Kederlein. Dr. Handelsmann Pagedorn, v. Kullstädt, unbekannt.

P e t e r s t h o r.
Dr. Rfm. Gerlach, v. Glauchau, im Elephanten.
Dr. Pölsch. Koch, v. Böhmisch-Keipa, unbekannt.
H o s p i t a l t h o r.
Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Mad. Nietschold, von Glauchau, bei Küstner, Dr. Wagenmstr. Nietschold, von Chemnitz, im Posthause. Dr. Rfm. Feins u. Madame Pilger, von hier, von Chemnitz zurück.
Dr. Rfm. Pfeifer, v. Gotha, im Hotel de Pologne.
Die Dresdner Eilpost 17 Uhr.
Auf der Nürnberger Diligence um 4 Uhr: Dr. Postsecret. Rabigsch, v. Altenburg, pass. durch.
Die Freiburger Post 16 Uhr.

B a h n h o f.
Dr. Mühlenpachter Starke, von Wurzen, bei Hemme. Dr. Gistwirth Schladebach, v. Wurzen, Dr. Gymnas. Schulze, v. Bausen, Mad. Lebow, Dem. Schlingner, Herr Commiss. Rath Pennig, Herr Bau-Conduct. Glöckner, Herr Cand. Frommhold, Dr. Mechanikus Hänel, Dr. Conduct. Hänel, Dem. Kimm, Dr. Acad. Bagendin u. Mad. Prud, von Dresden, Dr. Rfm. Pina v. Frankfurt unvers. Dem. Krämmer, v. Giesleben, bei Inspector Göp. Dr. Rfm. Kler u. Dr. D. Baumann, v. hier, v. D. hntz u. Trebsen zurück. Dr. Kaufm. Pfaff, Dr. Pölgreif. Wufmann, Dr. Rfm. Serffert, u. Dr. D. Hillig, v. hier v. Dresden zurück. Sr. Hochfürstl. Durchl. der Prinz Wilhelm zu Anhalt-Desau, Dr. Pandrath v. Hake, a. Pr. Holland, und Dr. Rentier Pierson, v. Paris, pass. durch. Dr. Adv. Arnold nebst Gattin, Dem. Tauer Schmidt u. Dr. Eenzal Schüh, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Rfm. Wagner, von Berlin, Dr. Rfm. Pandwert u. Dem. Voigt, v. Borna, Dr. Bulling, aus Amerika, Dr. Prof. Dughes u. Dr. Rfm. Bley, v. Dresden, Dr. Gärtlermstr. Berthold, v. Wurzen, unbek. Herr Kaufm. Probst und Diez, Dr. Adv. Gerhardt und Dr. Ober-Postamts-Direct. v. Hüttner v. hier, v. Dresden zurück. Frau Major v. Ehrenwall, v. Mainz, u. Dr. Stabs-Rittmstr. v. Bergl, aus Russland, in Stadt Rom.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Auf der Eisenburger Diligence: Dr. Rfm. Pahl, v. Berlin, pass. durch.
H a l l e' s c h e s T h o r.
Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Mad. Eshardt, v. hier, von Magdeburg zurück, u. Dr. Rfm. Kottner, v. Pamburg, im Hotel de Bav. Dr. Rfm. Grobe, v. Golbe im Palmbaume. Dr. Partic. Brunner, v. Pamburg im Hotel de Pologne. Dr. Stud. v. Sokolniko, von hier, v. Halle zurück. Dr. Stud. Bugge, v. Berlin, bei Möbius, u. Dr. Bergakab. Conrad und Hall, von Freiberg und Warschau, im Palmbaume.

K a n s t ä d t e r T h o r.
Auf der Meißener Post um 8 Uhr: Dr. Commis. Rosenbaum, v. Annaberg, v. d., u. Mad. Bander, v. Meißenburg, im gold Strauß.

P e t e r s t h o r.
Die P. gauer Post um 8 Uhr:
H o s p i t a l t h o r.
Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Dr. Rfm. Uebel, v. R. Schenbach, in den 3 Königen, Dr. Rfm. Horn v. Chemnitz, bei Horn, Dr. Conductor Wöls, v. Wadelstein, bei Rinteln, Dr. Dr. Organist Köbeler, v. Breslau, in Stadt Pamburg, Mad. Nantgen, v. Segeberg, unbek. Dr. Kunze, Pe. oltmächtigter, u. Dr. Rfm. Anauth, v. hier, v. P. lauen u. Annaberg zurück.
Auf der Grimma'schen Journaliere 19 Uhr: Dr. Commis. Rudolph u. Dr. D. Schulze, v. hier, v. Grimma zurück.
B a h n h o f.
Dr. Tuchbereiter Berner, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kammerherren v. Kriesen u. v. Waddorf, Fr. v. Pelldorf, Fr. Kretzer u. Dr. Rfm. Nette, von Dresden, unbek. Dr. Rfm. Pissenbeiß, von Bausen, in Nr. 924. Demois. Schwabe, v. Pamburg, und Dr. Commis. Rätke Glöckner u. Solzner, v. Dresden, unbek. Dr. Rfm. Schulze, Mad. Siebenrath u. Dr. Referend. Voigt, von hier, von Dresden zurück. Dr. Gen.-Major Lüge u. Dr. Assessor Sassekol, a. Russland, pass. durch. Dr. Holzdr. Dietrich, v. Penitzsch, Dr. Rfm. Walzel u. Römer, v. Wiesa u. Zittau, Dr. Actuar Stephan, v. Dresden u. Dr. Pölsch. Ulbricht, v. Georgenthal unbek. Dr. Picut. v. Klühov, v. Berlin, pass. durch. Dr. Cand. Starke, von Dresden, im gold. Bahn. Dr. Partic. Brüdner, v. Dresden, Dr. Stud. Hoffmeister, v. Berlin, Dr. Stud. Ribbentrop, v. Pamburg. Dr. Scriptor Jarcker u. Dr. Prof. Röschmann, v. Wien, unbek. Dr. Fabrik G. brüder Eckardt, v. Pa'n, bei Mad. Schmieder. Dr. Rittergutsbes. Rittmstr. v. Reichenstein, v. Pöhsburg, unbekannt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e' s c h e s T h o r.
Der Magdeburger Packwagen um 11 Uhr.
Dr. Ass. Weber, v. Dresden, pass. durch, Dr. Graf v. Maltzahn, v. Halle, pass. durch.
Auf der Braunschweiger Eilpost 12 Uhr: Dr. Apoth. Neubert u. Dr. Rfm. Nolte, v. h., v. Berlin zurück, Dr. Rfm. Gichwald, v. Berlin, Frau Präsid. v. Conta, v. Weimar, Dr. Rfm. Piffenfeld, v. Dessau, Dr. v. Korf u. v. Bahn, Edelkute v. Wittau, unbek. Dr. Rfm. Oermann, v. Darmstadt, im Hotel de Russie, ven. Partic. Springer u. Grole, v. Frankfurt u. Haag, u. Dr. Malet Stürmer, von Berlin, im Hotel de Baviere.
P e t e r s t h o r.
Dr. Def.-Inspect. Zimmer, von Droyßig, unbek. Dr. Rfm. Siebert, v. Steitz, im Hotel de Russie. Dr. Cand. Kenz, von Wittenberg, unbekannt.

H o s p i t a l t h o r.
Die Altenburger Journaliere um 11 Uhr:

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Dr. Kriegsrath Hacker, v. Jorau, bei D. Hacker.
H a l l e' s c h e s T h o r.
Dr. Bürgermstr. Dehshildgel, v. Aken, im Palmbaume. Frau Bergerräthin Zimmermann, v. Lohau, im Hotel de Bav. Mad. Wohl-rath und Rehsfeld, v. Ecköna, bei Kandler. Dr. Rfm. Wegner u. Schneider, v. Berlin, in Nr. 447. Dr. Pölgreif. Wedekind, von Barmen, im Hotel de Baviere.
K a n s t ä d t e r T h o r.
Auf der Frankfurter Eilpost um 2 Uhr: Dr. Rfm. Meyer, v. h'er, v. Paris zurück, Dr. Rfm. Wallach, v. Zerteln, bei Oppenheim. Dr. Rfm. Grobe, v. Frankfurt, im Hotel de Baviere.
Herr Buchhalter Dehsel, v. Naumburg, im Puteisen, Dr. Referend. Schulze, v. Naumburg, unbek. Herr Stud. Ritter, Kammerer u. Hank, v. Jena, in St. Pamburg u. im Hotel de Bav. Dr. Pölgreif. Rocholl, v. Cassel, in St. Pamburg.
P e t e r s t h o r.
Dr. Hofmstr. v. Rangau, v. Meißenburg, v. durch. Dr. Commis. Reichel, v. Amonegrün, in Nr. 732. Dr. Commis. Landmann, von Schönsfeld, im gr. Baume.
H o s p i t a l t h o r.
Dr. Baron v. Wauerff, v. Berlin, pass. durch.

Druk und Verlag von E. Pölg.

Hierzu eine Beilage, Leipzig = Dresdner Eisenbahn betreffend.